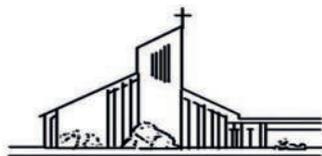


der evangelischen
Trinitatiskirchengemeinde
in Wehrda



Dezember 2019 – Januar – Februar 2020



Rückblick
auf das Kir-
chenjahr



Einführung
des neuen KV



Termine für
die Weih-
nachtszeit



Liebe Leserin, lieber Leser,

vor vierzehn Jahren sind wir als Familie nach Wehrda gezogen und haben uns in diesem Stadtteil schnell wohlfühlt - dank einer guten Nachbarschaft von Alteingesessenen und Zugezogenen und auch dank einer lebendigen und offenen Kirchengemeinde.

Als es in den letzten Monaten immer wieder zu Schmierereien von Hakenkreuzen, rechtsextremistischen und antisemitischen Parolen in Wehrda kam, fiel für mich auf einmal ein neues Licht auf „meinen“ Stadtteil: Denkt (und handelt) nur ein Einzelner so oder sind es mehrere? Wie weltoffen und tolerant ist dieser Stadtteil tatsächlich? Kann ich mich in einem Stadtteil wohlfühlen, den Menschen mit ihren Schmierereien wiederholt als „rechtes Revier“ markieren wollen?

Recht spontan entstand zu Beginn der Herbstferien die Initiative „Wehrda ist bunt! #wirsindmehr“, bei der über 60 Menschen durch eine Unterschriftenaktion öffentlich deutlich machten, dass sie eine solche Form von rechtsradikaler „Reviermarkierung“ nicht hinnehmen. Bei einem Planungstreffen mit Beratern der Anne-Frank-Stiftung entwickelten wir Ideen für weitergehende Aktionen. Dass inzwischen der mutmaßliche Täter der Hakenkreuzschmierereien gefasst wurde, ist für uns eine

gute Nachricht. Wir sehen aber weiter die Notwendigkeit, klar gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus und andere Formen menschenverachtender Hetze Position zu beziehen. Durch verschiedene Aktionen in Wehrda wollen wir sichtbar dafür eintreten, dass die Würde eines jeden Menschen zu achten, Vielfalt zu begrüßen und durch ein demokratisches und friedliches Miteinander zu gestalten ist. Dies soll durch möglichst viele Menschen an verschiedenen Orten geschehen – zum Beispiel auch in diesem Gemeindebrief.

Für mich ist es auch eine Frage der Glaubenspraxis, mich bei der Initiative einzubringen: Die Gottesebenbildlichkeit des Menschen begründet die Würde eines jeden Einzelnen und ist für mich unvereinbar mit der Abwertung von Menschen aufgrund ihrer Abstammung, ihrer Kultur oder ihres Geschlechts. Ich bin als Christin Jüdinnen und Juden in besonderer Weise verbunden und will auch deshalb offenem und unterschwelligem Antisemitismus entgegentreten. Und ein Protestantismus, der über seine Geschichte nachdenkt, bedeutet für mich auch, den Geist der Freiheit des Evangeliums im Zusammenleben zu achten und daher völkisch-nationalen und autoritären Gesinnungen zu widerstehen.

Unsere Pfarrerin ist von Anfang an bei der Initiative dabei. Und vielleicht möchten noch weitere Gemeindemitglieder Ideen beisteuern oder bei Aktivitäten für ein „buntes Wehrda“ mitwirken?

Kontakt: Wehrda-ist-bunt@web.de

Barbara Sonnenberger

IMPRESSUM

Redaktionskreis:

Pfarrerin Bettina Mohr (V.i.S.d.P.), Stefan Aumann, Dr. Hans-Gerd-Lehmann, Heinz Rau, Dr. Erich Seitz, Joachim Striepecke

Anschrift:

Pfarrerin Bettina Mohr,
Magdeburgerstr. 3, 35041 Marburg

E-Mail:

Nutzen Sie bitte das Kontaktformular auf unserer Internetseite.

Internet: www.trinitatis-kirche.de

Bankverbindung:

Trinitatiskirche Wehrda (Kirchenkreisamt),
Sparkasse Marburg,
IBAN DE17 5335 0000 0000 0124 67

Auflage:

2.200 Exemplare

Druck:

Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Titelbild:

Wenn Engel leuchten: Schnappschuss während der Krippenspielprobe 2018

Redaktionsschluss (nächste Ausgabe):

9. Februar 2020

Spürst Du das?

Pfarrerin Bettina Mohr



Eine schöne Tradition unserer Kirchengemeinde ist das Krippenspiel an Heiligabend.

Alle Jahre wieder nehme ich mit Freude wahr, mit welch großem Engagement Kinder und Jugendliche die biblische Geschichte von der Geburt Jesu darstellen.

Letztens fragte ein 10-Jähriger, der schon verschiedene Rollen im Krippenspiel verkörpert hat, warum man das Stück nur einmal im Jahr aufführt.

Es sei doch so eine schöne Geschichte und es würde allen Kindern sehr viel Spaß machen, ihre Rollen zu spielen. Und außerdem sei es ja auch ziemlich aufwendig, das Stück einzustudieren, da würde es sich doch wohl lohnen, es mehrmals – vielleicht viermal im Jahr? – aufzuführen!

Die Antwort, dass die Weihnachtsgeschichte nun mal am besten zur Weihnachtszeit passt und nicht zum verbleibenden Kirchenjahr, überzeugte ihn nicht wirklich.

Warum ist die Erzählung besonders bei Kindern beliebt?

Ich denke, weil ein Kind im Mittelpunkt steht. Die große Welt verändert sich durch die Geburt eines Kindes. In diesem einen besonderen Kind, in Jesus, kommt Gott in die Welt. In diesem kleinen Kind scheint die Liebe Gottes auf.

Wenn Kinder die Weihnachtsgeschichte darstellen, Maria und Josef, die drei Weisen und die Hirten spielen, die alle in dem neugeborenen Kind den Heiland der Welt erkennen, werden sie selbst Teil dieser großartigen Liebesgeschichte Gottes mit den Menschen. Das spüren sie. Deshalb die Freude der Kinder, der Gemeinde diese frohe Botschaft zu verkünden!

Ich wünsche allen Erwachsenen, dass auch Sie sich von der Weihnachtsgeschichte berühren lassen und die Liebe Gottes in ihrem Leben spüren können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!

Ihre Pfarrerin Bettina Mohr

Monatsspruch Dezember

Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott. Jesaja 50,10

Neue Kirchenälteste

Im Gottesdienst am 22. Dezember um 10 Uhr wird Isot Lehmann in das Amt der Kirchenältesten eingeführt. Nach der Grundordnung unserer Landeskirche haben die Kirchenältesten die Aufgabe, die Pfarrerrinnen und Pfarrer in der Wahrung der kirchlichen Lebensordnung, im Gottesdienst und in der Seelsorge zu unterstützen und ihnen in ihrem geistlichen Amt durch Gebet, Trost und Mahnung beizustehen.

Erich Seitz, dem wir von Herzen für die vielen Jahre danken, in denen er mit Liebe und Weisheit das Amt des Kirchenältesten in unserer Gemeinde ausgeübt hat, wird aus Altersgründen aus dem Amt ausscheiden. Die Verabschiedung findet ebenfalls in diesem Gottesdienst statt.

LOSUNG



Heiligabend in der Trinitatiskirche

An Heiligabend um **16 Uhr** feiern wir in der Trinitatiskirche einen Gottesdienst für Jung und Alt. Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde werden ein Krippenspiel aufführen. Im Anschluss laden wir sehr herzlich zur Christvesper um **17:30 Uhr** ein, bei der unsere Kantorei mitwirkt.

Gottesdienste zum Jahreswechsel

Wir laden sehr herzlich zum Gottesdienst am Altjahresabend (**31.12.**) ein, den wir um **18 Uhr** in der Trinitatiskirche feiern. Am **1. Januar 2020 um 17 Uhr** beginnen alle christlichen Gemeinden Wehrdas das neue Jahr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Evangeliumshalle. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Ökumenischer Sternsingergottesdienst

Wie die drei Weisen in der Weihnachtsgeschichte dem Stern gefolgt sind, so sind jedes Jahr um den 6. Januar bundesweit rund 500.000 Sternsinger unterwegs.

Festlich gekleidet bringen sie mit dem Zeichen „C+M+B“ den Segen „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für notleidende Gleichaltrige

Auch in der Trinitatiskirchengemeinde werden wieder Sternsinger unterwegs sein. Sie gehen von Haus zu Haus, nachdem sie im Gottesdienst für Jung und Alt ausgesandt wurden. Wir werden einen ökumenischen Familiengottesdienst feiern, der in diesem Jahr am **19. Januar um 10 Uhr** in der Trinitatiskirche stattfinden wird.

Kinder, die sich an der diesjährigen Sternsingeraktion beteiligen möchten, sind herzlich eingeladen, am Freitag, dem **17. Januar**, um **16.30 Uhr** in die Trinitatiskirche zu kommen, um die Lieder und Texte zu üben.



Alle Erwachsenen, die von den Sternsingern besucht werden möchten, bitten wir, sich spätestens bis zum **16. Januar** im Gemeindebüro (☎ 81886) oder im Evangelischen Pfarramt anzumelden.

Andachten im Haus Käte

Einmal im Monat mittwochs um 16 Uhr findet im Altenheim „Haus Käte“ eine Andacht statt.

Zu folgenden Terminen laden wir ein:
22. Dezember (Sonntag), **22. Januar** mit Abendmahl,
26. Februar



Seniorenachmittag am 6. Februar

Bei unserem nächsten Seniorenachmittag wird uns Dr. Matthias Bode aus unserem neuen Kirchenvorstand über die „**Entstehung der Aussiedlerhöfe in Hessen**“ erzählen. Vielen aus unserer Gemeinde sind diese Höfe am Rande von Ortschaften gut in Erinnerung. Manche dieser Höfe liegen durch Erschließung und Bebauung inzwischen im Ort. Vielleicht können auch Sie etwas dazu beitragen.

Wie immer beginnen wir mit einer Andacht, danach gibt es Kaffee, Tee und Kuchen bei angeregten Gesprächen und dann den Vortrag.

Herzliche Einladung und in Hoffnung auf viel Publikum freuen wir uns auf

Donnerstag, 6. Februar 2020, um 15:30 Uhr
in der Trinitatiskirche.

Herzliche Einladung an alle Interessierten, auch an solche, die sich noch nicht dem Kreis der Senioren zurechnen

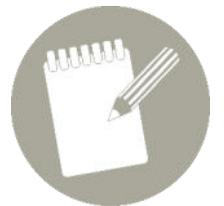
Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 2020

Jugendliche unserer Gemeinde, die zurzeit die 7. Klasse besuchen, können sich bis zum **31. Januar** im Gemeindebüro bei Frau Henkel (☎ 81886) oder bei Pfarrerin Mohr (☎ 84985 / E-Mail: Pfarramt.Marburg-WehrdaTrinitatiskirche@ekkw.de) zum Konfirmandenunterricht anmelden. Am Dienstag, dem **17. März 2020, um 19:30 Uhr**, sind Eltern und Konfirmanden sehr herzlich zu einem Informationsabend in der Trinitatiskirche eingeladen. Die erste Konfirmandenstunde wird am **26. Mai**, stattfinden.

Auch der Termin für die Konfirmation steht schon fest. Es ist der **18. April 2021**.

Monatsspruch Januar

Gott ist treu! *1. Korinther 1,9*



LOSUNG

Minigottesdienste

Die Kleinsten in unserer Gemeinde, Kinder von 0-6 Jahren, laden wir ganz herzlich zusammen mit ihren Eltern und großen Geschwistern zum Mini-Gottesdienst ein, der monatlich samstags um 16.30 Uhr in der Trinitatiskirche stattfindet.



Folgende Termine sind in den kommenden Monaten geplant:

15. Februar

7. März

Herzliche Einladung auch zu den Gottesdiensten für Jung und Alt zum:

- **Heiligabend** mit einem Krippenspiel um **16 Uhr**
- ökumenischen Sternsingergottesdienst am **19. Januar um 10 Uhr** in der Trinitatiskirche

Gottesdienst auf dem Weg zum 3. Ökumenischen Kirchentag

„**schau hin**“ – unter diesem Leitwort feiern wir vom 12.-16. Mai 2021 den 3. Ökumenischen Kirchentag in Frankfurt am Main.



Singen, beten, diskutieren - gemeinsam mit mehr als 100.000 Menschen jeden Alters, verschiedener Herkunft und Konfession.

Am **9. Februar 2020** bereiten wir uns in einem ökumenischen Gottesdienst aller Wehrdaer Gemeinden auf dieses große Fest des Glaubens vor. Feiern Sie mit!

Monatsspruch Februar

LOSUNG

Ihr seid teuer erkauft; werdet nicht der Menschen Knechte. *1. Korinther 7,23*

Literaturgottesdienst am 16. Februar

Am 16. Februar feiern wir um 10 Uhr einen Literaturgottesdienst mit Texten von Astrid Lindgren.

Der **Posaunenchor der Elisabethkirche** wird diesen Gottesdienst musikalisch mitgestalten.



Vorstellungsgottesdienst am 1. März

Am **1. März um 10 Uhr** werden sich die Konfirmanden mit einem Gottesdienst der Gemeinde vorstellen.

STAR WARS Als Thema für den Gottesdienst für Jung und Alt haben sich die Konfirmanden die **Star-Wars-Saga** ausgesucht. *Was haben denn die Star-Wars-Filme mit Religion und Glauben zu tun?*, wird sich nun mancher fragen. Eine ganze Menge! Lasst Euch überraschen!

Wer mag, darf gerne im Star-Wars-Kostüm kommen.

Natürlich ist das keine Voraussetzung, um an dem Gottesdienst teilzunehmen.

Die **Konzertband Life** wird den Gottesdienst musikalisch mitgestalten und u.a. die passende **Filmmusik** spielen.



Anzeige



***Ihr Fleischerfachgeschäft in Wehrda
Hausgemachte Spezialitäten aus regionaler Erzeugung
Grillspezialitäten vom Schwein, Lamm und Bio-Rind
Wehrdaerstr.147 35041 Marburg Tel.: 06421/82633***

Ökumenische Passionsandachten
„Lieder zur Passion“

Mittwoch, 11. März, 19 Uhr

Trinitatiskirche mit Pfarrerin Bettina Mohr
„Holz auf Jesu Schulter“ – EG 97 / GL 291

Mittwoch, 18. März, 19 Uhr

Diakonissen-Mutterhaus Hebron
mit Pfarrerin Diakonisse Renate Lippe
„Wenn meine Sünd' mich kränken“ – EG 82



Mittwoch, 25. März, 19 Uhr

Martinskirche mit Pfarrer Armin Webrmann
„Korn, das in die Erde“ – EG 98 / GL 772

Mittwoch, 1. April, 19 Uhr

St. Martinskirche mit Pfarrer Klaus Nentwich
„Bleibet hier und wachet mit mir“ – EG 789 / GL
286

Anzeige

PFALZ
GmbH

Gas • Wasser • Installation
Bauklempnerei • Heizungsbau
Öl • Gasfeuerung

**Seit mehr als 50 Jahren steht der Name
Pfalz für zuverlässigen Kundenservice.**

Uns ist „der tropfende Wasserhahn“ genau so wichtig wie die Installation eines Neubaus. Unser Aufgabenfeld liegt im Kundendienst für Sanitär- und Heizungsbau. Und was dürfen wir für Sie tun?



Pfalz GmbH
Sanitär-Heizung
Oberweg 42
35041 Marburg

Tel.: 06421-81224
Fax: 06421-85746

Unsere Büro-Zeiten:

Mo.–Do. 7.30–17.00 Uhr
Fr. 7.30–14.00 Uhr

pfalzgmbh@t-online.de

Musik als Kraftquelle

Ute Dilger

Vor zwei Jahren hat sich Simbabwe, Schwerpunktland des Weltgebetstages 2020, unter Mühen von seinem langjährigen Machthaber und „Vater der Na-



tion“ Robert Mugabe getrennt. Doch trotz seiner Absetzung sind noch dieselben Eliten an der Macht: Proteste werden brutal unterdrückt, wirtschaftliche und soziale Not prägen das Land. Über 90 Prozent Arbeitslosigkeit, Hyperinflation, dazu die Folgen des Zyklons Idai (März 2019) und jetzt eine drohende Hungersnot sprechen für sich.

Bei all dem sind die Traumata der gewalttätigen Kämpfe in der Vergangenheit nicht aufgearbeitet. Die Situation der Frauen ist

besonders prekär. Viele sind betroffen von HIV/Aids, und es wird immer schwieriger, retrovirale Medikamente zu bekommen. Hinzu kommt, dass Frauen traditionell verantwortlich für die Ernährung der Familien sind. So reisen viele unter viel Mühen in die Nachbarländer, kaufen dort Lebensmittel ein und verkaufen sie wieder in den Städten Simbawes.

Die Weltgebetstag-Frauen aus Simbabwe erzählen von einem Menschen, der 38 Jahre auf eine illusorische Rettung gestarrt hat – und dem Jesus jetzt schlicht zuruft: „Steh auf, nimm deine Matte, und geh los!“ (Johannes

5, 2-9). [...]

Woher aber nehmen die Frauen in Simbabwe ihre Kraft? Eine wichtige Quelle ist die Musik Simbawes, die Lieder, die Tänze, dazu der enge Zusammenhalt in den Gemeinschaften, Familien und Dörfern, das so genannte „Ubuntu“. Insofern wollen sie kein Mitleid oder Bedauern von uns, freuen sich jedoch über unsere Solidarität.

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am **6. März um 19:30 Uhr** in der **Hebrongemeinde!**

Rückblick auf das Kirchenjahr

Stefan Aumann

Auch in diesem Jahr nutzen wir die Weihnachtsausgabe des Gemeindebriefs, um einen Rückblick auf das Kirchenjahr zu bieten, der aus der Rubrik „Das aktuelle Bild“ im Web-Angebot der Gemeinde gespeist wird. Dies waren die Themen im zurückliegenden Jahr:

1. Schaufenster der Gemeindearbeit (1.12.2018)
2. Vorweihnachtliches Spiel am 1. Advent (2.12.2018)
3. Jubiläum im Pfarramt (16.12.2018)
4. Es grünt zur Weihnachtszeit (22.12.2018)
5. Krippenspiel an Heiligabend (24.12.2018)
6. Die Sternsinger sind unterwegs (20.1.2019)
7. Zur Klausur in Germerode (27.1.2019)
8. Probe für das Musical im Gottesdienst (8.3.2019)
9. Vorstellung der Konfis 2019 (24.3.2019)
10. Musical im Gottesdienst (7.4.2019)
11. Konfirmation 2019 (5.5.2019)
12. Mitarbeiter-Danke-Abend (17.5.2019)
13. Ausflug der Senioren (13.6.2019)
14. KiGo und 10+-Gottesdienst vor den Ferien (16.6.2019)
15. Micha und die soziale Ungerechtigkeit (14.7.2019)
16. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die KV-Wahl (9.8.2019)
17. Freudige Überraschung am Wahlsonntag (22.9.2019)
18. Unterwegs im Wehrdaer Wald (27.10.2019)
19. Gruppenbild von der Gartenaktion (2.11.2019)
20. Einführung des neuen Kirchenvorstands (3.11.2019)
21. Konzertgottesdienst zum Gedenken an den Fall der Mauer (10.11.2019)

Wenn Sie die Fotos unseres Jahresrückblicks in höherer Auflösung betrachten und die zugehörigen chronikalischen Notizen nachlesen möchten, besuchen Sie einfach das Online-Archiv unter der abgedruckten Adresse oder unser Gemeindezentrum in der Adventszeit. Dort sind die Bilder ausgestellt.

Jahresrückblick 2019



Mauern überwinden

Stefan Aumann

„Wer Mauern baut, hat selber Grenzen“, hat Marlies Voigt ihre Erinnerungen an die Tage im Herbst 1989 überschrieben, als man sich in einer kleinen Kirche am Stadtrand von Erfurt zunächst in kleiner Runde zum Friedensgebet traf. Die Erinnerungen der 1957 geborenen Lehrerin aus Thüringen standen im Mittelpunkt der Texte und Gedanken zum Fall der Mauer vor 30 Jahren, die eine ergreifende Einheit mit den musikalischen Beiträgen im Konzertgottesdienst am 10. November bildeten. Den Auftakt hatte das mit Klarinetten besetzte Quoniam Quartett mit dem langsamen Satz aus Haydns Op. 76 Nr. 3 gemacht. Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes war zunächst die von einem Streichquartett begleitete Kantorei unter der

Leitung von Dr. Bernhard Orlich (Foto) mit zwei Chorälen aus Mendelssohns „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ zu hören, aus dem später auch die Sopran-Arie und ein weiterer Choral dargebildet wurden. Die Solo-Partie hatte äußerst kurzfristig Stephanie Orlich übernommen, die mit ihrer Interpretation große Begeisterung unter den zahlreich erschienenen Besucher/innen auslöste.

Wunderbar fügte sich auch die von Ulrike Rau gespielte Bearbeitung für Orgel von Beethovens „Ode an die Freude“ in die Thematik und Stimmung des Gottesdienstes ein. Sowohl die Organistin als auch das Quoniam Quartett waren später mit Werken von Crussell bzw. Mendelssohn ein zweites Mal zu hören. Erstmals in einem Konzertgottesdienst konnte sich die Gemeinde über die Mitwirkung des von Marlon Ese-

kan geleiteten Frauenchors freuen, der die Reihe hoffentlich auch in Zukunft bereichern wird. Ebenfalls großen Anklang fand die Mitwirkung des Konfirmanden N.N. an der Solo-Trompete, der die Predigt von Pfarrerin Mohr mit fanfarenartigen Einwüfren begleitet hatte.



Neuer Kirchenvorstand eingeführt

Heinz Rau

In einem festlichen Gottesdienst am Sonntag, dem 3. November, wurde der bisherige Kirchenvorstand (2013-2019) verabschiedet und der neue Kirchenvorstand (2019-2025) durch Pfarrerin Bettina Mohr feierlich in sein Amt eingeführt.

Nach der Grundordnung unserer Kirche leiten die Mitglieder des Kirchenvorstands in gemeinsamer Verantwortung mit den Pfarrerrinnen und Pfarrern die Gemeinde.

Der Kirchenvorstand ist das wichtigste Leitungsgremium auf Gemeindeebene und darüber hinaus das einzige, das direkt von den Gemeindemitgliedern gewählt wird.

Als neue Mitglieder des Kirchenvorstands der Trinitatis-Gemeinde sind gewählt und berufen worden:

Dr. Matthias Bode, Kathrin Goronzy, Birgit Heeßel, Nina Hynek, Dorothee Mattern, Heinz

Rau, Irmi Rauff, Elisabeth Terno, Rainer Wagner.

Die Trinitatisgemeinde dankt den ausscheidenden KV-Mitgliedern Stefan Aumann, Jörn Kuhl und Isot Lehmann herzlich für ihr tatkräftiges und oft auch zeitraubendes ehrenamtliches Engagement. Sie haben ihre Gaben und Kräfte in den Dienst unserer Gemeinde gestellt und an vielen Entscheidungen mitgewirkt, die den Weg der Gemeinde geprägt haben.



Im Anschluss an den Gottesdienst war die Gemeinde eingeladen zu einem Empfang im Gemeinderaum.

Bei einem Glas Sekt, Saft und leckeren Häppchen gab es viele herzliche Gespräche unter den neuen und alten KV-Mitgliedern, deren Angehörigen und vielen Gemeindegliedern.

Taufen

Name	Tauftag	Taufspruch
N.N.	2019	2. Samuel 22,36
N.N.	2019	2. Timotheus 1,7

Bestattungen

Name	Trauerfeier	Spruch
A. T.	2019	Psalm 31,15-16a
A. P.	2019	Jesaja 43,1

Minigottesdienst ☺ 16.30 Uhr	Kindergottesdienst (6-9 Jahre)	10+ Gottesdienst (ab 10 Jahre)
Krippenspielproben: Dienstags, 17-18 Uhr (Weitere Infos und Termine stehen auf Eurem Merktzettel!)		
SAMSTAG, 21. Dezember (10:30 bis 12 Uhr) Generalprobe Krippenspiel		
24. Dezember um 16 Uhr Kinderkirche mit Krippenspiel <i>(Treffen der Mitspieler um 15:30 Uhr)</i>		
	17. Januar 2020 um 16:30 Uhr Vorbereitungstreffen für die Sternsinger	
	Sternsinger Sonntag am 19. Januar 2020	
		
15. Februar		16. Februar
7. März	22. März „Kommt mit uns nach Simbabwe – Weltgebetstag 2020	

Gottesdienste in Trinitatis

Dezember 2019		
1.	17:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr und Team, 1. Advent: Lichterkirche mit vorweihnachtlichem Spiel, im Anschluss gemütliches Beisammensein 
8.	10:00 Uhr	Lektor H.-G. Lehmann, 2. Advent
15.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr, 3. Advent
22.	10:00 Uhr	Einführung von Isot Lehmann als Kirchenälteste und Verabschiedung von Dr. Erich Seitz, 4. Advent
24.	16:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr und Team, Kinderkirche mit Krippenspiel 
	17:30 Uhr	Pfarrerin B. Mohr, Christvesper mit Kantorei 
25.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr, 1. Weihnachtsfeiertag 
26.	10:00 Uhr	Pfarrer Th. Drumm, 2. Weihnachtsfeiertag
29.	10:00 Uhr	Prädikantin S. Klatt
31.	18:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr, Gottesdienst am Altjahresabend

Jahreslosung 2020

Ich glaube; hilf meinem Unglauben! *Markus 9,24*

Januar 2020		
1.	17:00 Uhr	Gottesdienst aller Wehrdaer Gemeinden in der Evangeliumshalle
5.	10:00 Uhr	Pfarrer R- Dierks
12.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr 
19.	10:00 Uhr	Ökumenischer Sternsinger Gottesdienst in der Trinitatiskirche 
26.	10:00 Uhr	Lektor H.-G. Lehmann

Gottesdienste in Trinitatis

Februar 2020		
2.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr
9.	17:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst aller Wehrdaer Kirchengemeinden zum Kirchentagssonntag in der Trinitatiskirche – im Anschluss: Gemütliches Beisammensein
15.	16:30 Uhr	Pfarrerin B. Mohr und Team 
16.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr, Posaunenchor der Elisabethkirche, S. 9  
23.	10:00 Uhr	Lektor H.-G. Lehmann

März 2020		
1.	10:00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden zu STAR WARS mit der Konzertband <i>Life</i>   
6.	19:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der Hebrongemeinde
7.	16:30 Uhr	Pfarrerin B. Mohr und Team 
8.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr 
11.	19:00 Uhr	Ökumenische Passionsandacht „Lieder zur Passion, Pfarrerin B. Mohr
15.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr 10+

Erläuterungen zu den Gottesdiensten



Gottesdienst mit besonderem Musikbeitrag



Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee



Gottesdienst für Jung und Alt



Abendmahlsgottesdienst



Literaturgottesdienst



Gottesdienst für Kinder im Alter von 0-5 Jahren mit ihren Eltern



Kindergottesdienst (6-9)

10+ Teeny-Gottesdienst (ab 10)

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
-----------	----	----	----	----	----	----

10:00 Uhr **Gottesdienst**

10:00 Uhr **Kindergottesdienst**, Dorothee Mattern, ☎ 86683



Termine: **17. Januar (Vorbereitung Sternsinger),
19. Januar (Sternsinger), 22. März**

10:00 Uhr **10+ Gottesdienst**, Dorothee Mattern, ☎ 86683

Termine: **17. Januar (Vorbereitung Sternsinger),
19. Januar (Sternsinger), 16. Februar, 22. März**

19:00 Uhr **Hauskreis** „Rödiger“, Fam. Rödiger, ☎ 85646

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
----	----	-----------	----	----	----	----

16:00 Uhr Konfirmandengruppe

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
----	----	----	-----------	----	----	----

16:00 Uhr **Mittwochsandacht** im Haus Käte (1 x im Monat)

Termine:

22. Dezember (Sonntag!)

22. Januar mit Abendmahl

26. Februar

19:30 Uhr **Kirchenvorstandssitzungen**, monatlich

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
----	----	----	----	-----------	----	----

15:30 Uhr **Senioren- und Gemeindenachmittag**,

Isot Lehmann, ☎ 84126,

Termin: **6. Februar**

18:40 Uhr **Bibelgesprächskreis** (14-tägig),

Dr. Erich Seitz, ☎ 82522

20:00 Uhr **Kantorei**,

Leitung: Dr. B. Orlich, ☎ 81311

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
----	----	----	----	----	-----------	----

20:00 Uhr **Web- und Gemeindebriefredaktion** nach Absprache

Stefan Aumann, ☎ 982061

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
----	----	----	----	----	----	-----------

16:30 Uhr **Minigottesdienst**, Pfarrerin Bettina Mohr, ☎ 84985

Termin:

15. Februar und 7. März

Kirchenvorstand der Trinitatiskirche



Dr. Matthias Bode

☎ 27874



Heinz Rau
Stellv. Vorsitzender

☎ 81824



Kathrin Goronzy

☎ 166083



Irmi Rauff

☎ 81308



Birgit Heeßel

☎ 9795277



Elisabeth Terno

☎ 62722



Nina Hynek

☎ 81317



Rainer Wagner

☎ 350368



Dorothee Mattern

☎ 86683



Pfarrerin Bettina Mohr
Vorsitzende

☎ 84985

Kirchenälteste



Dr. Erich Seitz

☎ 82522



Dorle Wilke

☎ 81997



Gemeindebüro
Gertrud Henkel

☎ 81886

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

MO	DI	MI	DO	FR
---	10-11	---	---	16-17



Hausmeisterin

Zeljka Heuser

☎ 6976747